

„Sehr guter Platz“ oder schützenswertes Biotop?

Neues Feuerwehrhaus für Großburgwedel soll an der Bissendorfer Straße entstehen. Kritik gibt es von den Grünen

GROßBURGWEDEL (wal). Die Pläne für einen gemeinsamen neuen Standort der Ortsfeuerwehr Großburgwedel und der Stadtfeuerwehr Burgwedel werden konkreter. Ausgeguckt ist ein Grundstück an der Bissendorfer Straße. Doch damit ist nicht jeder glücklich. Bislang ist die Ortsfeuerwehr am Mühlenbruchdamm gegenüber dem Amtspark zu finden, Teile der Stadtfeuerwehr wenige Meter entfernt an der Bahnhofstraße. Doch den heutigen Anforderungen an einen leistungsfähigen Feuerwehrbetrieb wird der Standort nicht mehr gerecht. Die Grundstücksfläche ist begrenzt, Erweiterungsmöglichkeiten fehlen. Die Standortanalyse einer spezialisierten Planungsgesellschaft hatte mehrere mögliche Alternativen betrachtet. Als Vorzugsstandort festgelegt wurde letztlich ein Areal an der Bissendorfer Straße. Dafür sprach auch, dass sich das Grundstück gegenüber der Rückseite der Wedel-Halle bereits im Eigentum der Stadt befindet.

Für diese Fläche leitete der Bau- und Planungsausschuss des Burgwedeler Rates am Dienstagabend nun das Bauleitplanverfahren ein. Nach dem einstimmigen Beschluss stehen im ersten Schritt die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und die Beteiligung von Behörden und relevanten Verbänden an. Bündnis 90/Die Grünen stimmten dem Verfahrenstart allerdings nur zu, damit Umweltverbände ihre mögliche Kritik offiziell äußern können. Denn aus Grünen-Sicht handelt es sich beim ausgesuchten neuen Feuerwehrstandort um eine ökologisch wertvolle Feuchtwiese, ein schützenswertes Biotop. Stephan Mithöfer (Grüne) sprach vom schlechtesten der möglichen neuen Standorte. Heinz Heinicke (CDU) wies die Kritik zurück: „Wir stehen zu diesem Standort für die Feuerwehr.“ Auf Nachfrage favorisierte Mithöfer einen neuen Feuerwehrstandort am künftigen Krankenhaus, also auf einer Fläche



Der bisherige Standort: das Feuerwehrhaus Großburgwedel am Mühlenbruchdamm. Foto: Frank Walter

am Kreisel an der südlichen Ortsumgehung Kokenhorststraße. Aus Sicht von Stadtbrandmeister Carsten Rüdiger wäre dieser Platz für das neue Feuerwehrhaus aber völlig ungeeignet. Das Grundstück liege fast auf der Kommunengrenze zu Isernhagen. „Da könnten wir der Feuerwehr F.B. ja winken.“ Dieser Platz sei zu ablegen, als dass ihn die Feuerwehrleute nach einem Alarm in Privatfahrzeugen und folglich ohne Sonderrechte in abgemessener Zeit erreichen könnten – um dann von dort in Einsatzkleidung und -fahrzeugen zum Einsatzort zu eilen. Auch drohten an einem Feuerwehrstandort, der ja rund um die Uhr betrieben werde, Lärmkonflikte mit dem künftigen Krankenhaus.

Aus Rüdigers Sicht ist das rund 10.000 Quadratmeter große Grundstück an der Bissendorfer Straße hingegen bestens geeignet. Umweltschutzprobleme erwartet er dort auf den früheren Überschwemmungswiesen der Wedel nicht. Die Wiese sei zum Teil zwar feucht, aber etwa einen schützenswerten Tümpel gebe es dort nicht. „Das ist ein sehr guter Platz und das einzige Grundstück, von dem wir unsere Hilfsfristen einhalten“, ist Burgwedels oberster Feuerwehrmann überzeugt. Damit das auch künftig für die Randbereiche im Nordosten Großburgwedels gelten wird, ist besprochen, dass mit dem Umzug an den neuen Standort in Großburgwedel die Ortsfeuerwehr Kleinburgwedel

dort den Brandschutz sicherstellt. Vom bisherigen, mittlerweile zu kleinen Grundstück liege die als neuer Feuerwehrstandort für Großburgwedel ausgeguckte Fläche nur etwa 500 Meter entfernt, so Rüdiger weiter. „Und Nachbarn, die wir stören würden, haben wir dort nicht.“ Er hofft deshalb, dass die Bauleitplanung zu einem guten Ende kommen wird. An die Erfüllung des ursprünglichen Wunsches, 2030 oder 2031 mit der Feuerwehr umziehen zu können, glaubt der Stadtbrandmeister zwar nicht mehr recht. 2033 jedoch bestehe die Ortsfeuerwehr Großburgwedel 150 Jahre. Das Jubiläum dann im neuen Haus zu feiern, das wäre toll.“



Der geplante neue Standort für die Feuerwehr in Großburgwedel: eine Wiese an der Bissendorfer Straße. Foto: Frank Walter

Peter Shub bringt den Isernhagenhof zum Lachen

International bekannter Pantomime und Clown gastiert mit „Für Garderobe keine Haftung – Reloaded“

ISERNHAGEN (r/bs). Mit Gesten, Blicken und wenigen Requisiten bringt Peter Shub sein Publikum seit mehr als 30 Jahren zum Lachen. Am Samstag, 17. Oktober, ist der international bekannte Pantomime und Clown erneut im Isernhagenhof zu Gast. Der Kunstverein Burgwedel-Isernhagen präsentiert dort ab 20 Uhr seine Solo-Show „Für Garderobe keine Haftung – Reloaded“. Shub verbindet Pantomime, visuelle Comedy, Slapstick und Stand-up zu einer ganz eigenen Form der Komik. Dabei genügen ihm oft alltägliche Gegenstände und kleine Gesten: Ein Kamerastativ entwickelt plötzlich ein Eigenleben, ein

Garderobenständer wird zur Falle und ein Mantel zum Mittelpunkt einer absurden Szene. Mit präziser Körpersprache und skurrilem Humor entstehen Figuren und Geschichten nahezu ohne Worte. Der Künstler gehört seit Jahrzehnten zur internationalen Variété- und Kleinkunstszene und wurde insbesondere durch seine Auftritte beim Circus Roncalli bekannt. Seine mehrfach ausgezeichnete Clownerie lebt von genauer Beobachtung, minimalistischen Gesten und überraschenden Pointen. Rund 90 Minuten lang präsentiert Shub im Isernhagenhof sein Spiel mit alltäglichen Situationen und deren komischen

Seiten. Die Vorstellung beginnt um 20 Uhr in der Scheune des Isernhagenhofs, Hauptstraße 68. Der Eintritt kostet 28 Euro, Mitglieder des Kunstvereins zahlen 20 Euro. Reservierungen sind unter der vom Veranstalter angegebenen Telefonnummer 0172 434 10 sowie per E-Mail an info@kunstverein-bwi.de möglich.

Peter Shub ist Meister der leisen Töne und äGesten: Am 17. Oktober bringt der international bekannte Pantomime und Clown seine Solo-Show auf die Bühne des Isernhagenhofs. Foto: privat



Tempo 10 auf der Hagenstraße

ISERNHAGEN (r/bs). Die Gemeinde Isernhagen reduziert die Höchstgeschwindigkeit auf der Hagenstraße kurzfristig auf 10 km/h. Grund für die Maßnahme sind gravierende Fahrschäden. Die Begrenzung gilt beidseitig zwischen der Einfahrt des Festplatzes und der dortigen Scheune in Richtung KB. Bei einer Verkehrsbeobachtung hatten Gemeinde und Polizei festgestellt, dass die Fahrbahn in diesem Bereich abgesackt ist. Um Gefahren abzuwenden und Sachschäden zu verhindern, ordnete die Verwaltung die Reduzierung an. Die Maßnahme soll die Sicherheit gewährleisten, bis die Straße repariert ist. Zunächst lassen die zuständigen Stellen die Fahrbahn untersuchen. Sie wollen klären, ob Unterspülungen oder Schäden im Untergrund die Ursache sind. Soweit möglich, wird die Straße provisorisch hergerichtet. Auf Basis der Ergebnisse plant die Verwaltung die Instandsetzung. Konkrete Termine für die Reparatur stehen noch nicht fest. Die Gemeinde hebt das Tempolimit erst nach der Beseitigung der Schäden auf. Die Verwaltung bittet um Verständnis und mahnt zu besonderer Umsicht in dem Bereich.

heit gewährleisten, bis die Straße repariert ist. Zunächst lassen die zuständigen Stellen die Fahrbahn untersuchen. Sie wollen klären, ob Unterspülungen oder Schäden im Untergrund die Ursache sind. Soweit möglich, wird die Straße provisorisch hergerichtet. Auf Basis der Ergebnisse plant die Verwaltung die Instandsetzung. Konkrete Termine für die Reparatur stehen noch nicht fest. Die Gemeinde hebt das Tempolimit erst nach der Beseitigung der Schäden auf. Die Verwaltung bittet um Verständnis und mahnt zu besonderer Umsicht in dem Bereich.

Noch freie Plätze im Discofox-Kurs

KIRCHHORST (r/bs). In einem Discofox-Kurs der Tanzabteilung des SSV Kirchhorst sind noch Plätze frei. Ein Einstieg ist beim nächsten Termin am Sonntag, 11. Oktober, möglich. Weitere Kurstage sind am 25. Oktober, 8. und 22. November sowie am 6. Dezember. ADTV-Tanzlehrer Uwe Nettler vermittelt jeweils sonntags von

16 bis 17 Uhr in der Sporthalle der Grundschule Kirchhorst Grundlagen und Feinheiten des Discofox. Die Teilnahme kostet 60 Euro pro Paar. Anmeldungen und weitere Informationen gibt es bei Harald Fisser unter Telefon (05136) 9701296, bei Andreas Troschke unter (05136) 9720880 oder per E-Mail an tanzen@ssvkirchhorst.de.

Fahrradweg wird gesperrt

ISERNHAGEN. Die Gemeinde Isernhagen sperrt von Montag, 19. Oktober, bis Freitag, 30. Oktober, den Fuß- und Radweg entlang der Gartenstadt Lohne. In diesen zwei Wochen erneuern Arbeiter den östlichen Abschnitt zwischen den Ortsteilen Kirchhorst und Neuwarmbüchen. Während der Bauarbeiten bleibt der betroffene Weg voll gesperrt. Für den Fuß- und Radverkehr richtet die Verwaltung eine Umleitung durch das angrenzende Wohngebiet ein, die vor Ort ausgeschildert wird. Auch Autofahrer müssen sich auf Behinderungen einstellen: Die Zu- und Ausfahrt der Gartenstadt Lohne ist in der 43. und

44. Kalenderwoche nur einspurig befahrbar. Eine Baustellenampel regelt dort den Verkehr. Auf der Strecke tauschen die Arbeiter schadhafte Betonplatten aus und passen die Pflasterflächen an. Die Gemeinde will damit die Verkehrssicherheit für Fußgänger und Radfahrer erhöhen sowie die Wegequalität nachhaltig verbessern. Die Verwaltung geht davon aus, dass die Arbeiten im geplanten Zeitraum abgeschlossen werden. Sie bittet alle Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die Einschränkungen und mahnt zur besonderen Umsicht im Baustellenbereich.

Polizei informiert über Einbruchschutz

ALTWARMBÜCHEN. Wie lassen sich Haus oder Wohnung besser vor Einbrechern schützen? Antworten auf diese und weitere Fragen gibt die Technische Prävention der Polizei Hannover bei einem Informationsabend am Dienstag, 3. November, von 18 bis 21 Uhr im Rathaus Isernhagen, Bothfelder Straße 29. Die Veranstaltung fin-

det im Ratssaal im ersten Obergeschoss statt. Die Fachleute der Polizei geben wichtige Hinweise und praktische Tipps zum Einbruchschutz. Darüber hinaus besteht Gelegenheit, eigene Fragen zu stellen und sich über Erfahrungen und Möglichkeiten auszutauschen, mit denen sich Häuser und Wohnungen besser sichern lassen.

Unsere Servicenummern

Private Kleinanzeigen
Tel.: 0800 - 154 42 33
kleinanzeigen@wochenblaetter.de
Familienanzeigen
Tel.: 0800 - 154 42 33
familienanzeigen@madsack.de
epaper.marktspiegel-verlag.de

Vertrieb/Zeitungszustellung
Bitte über den Button „Zeitung nicht erhalten“ auf der Webseite www.marktspiegel-verlag.de.



ROD STEWART - THE FINAL ENCORE
Samstag, 24.07.2027 | ZAG Arena

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

La Boheme
Diverse Termine: Staatsoper
Hannover 96 - SG Dynamo Dresden
01. November 2026: H. v. Heiden Arena
Marteria
01. November 2026: Swiss Life Hall
Fischer-Z
03. November 2026: Theater am Aegi

Herbert Pixner Projekt
05. November 2026: Theater am Aegi
Science Slam Hannover!
06. November 2026: Schauspielhaus
Mireille Mathieu
06. November 2026: Kuppelsaal
Die Vier Jahreszeiten - Ballett
08. November 2026: Swiss Life Hall

Vor Ort für Sie da:
In den HAZ & NP Geschäftsstellen
Hannover, Lange Laube 10
Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2
Burgdorf, Marktstraße 16



tickets.haz.de | Barrierefreier Schwerbehinderten-Service unter: service@haz-ticketshop.de